

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes Marienberger Weg im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2008/2009
Beschlussorgan

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Jugendhilfeausschuss	23.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, die Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes Marienberger Weg in Köln-Lindweiler als Maßnahme aus dem Bürgerhaushalt 2008/2009.

Die zur Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Teilfinanzplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen von Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0601-0-2002, vorbehaltlich der weiteren Freigabe durch den Finanzausschuss in seiner Sitzung am 29.06.2009 zur Verfügung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 255.000 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ € b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2008/2009 wurde im Bereich Sport die Umgestaltung des Marienberger Weg in Lindweiler von vielen Bürgern als wichtiges Anliegen genannt. Er kam auf Rang 34 der gewünschten Maßnahmen.

Der Spiel- und Bolzplatz in Köln Lindweiler ist ca. 30 Jahre alt und befindet sich in einem desolaten Zustand. Der Bodenbelag ist an vielen Stellen aufgerissen, Gras wuchert aus den Rissen und es besteht Verletzungsgefahr für die spielenden Kinder und Jugendlichen. Der Platz ist sehr weitläufig, ist aber nur auf der einen Hälfte zum Fußballspielen ausgebaut. Die andere Hälfte ist unmöbiliert und von daher sehr unattraktiv. Hauptsächlich wird der Platz als Abkürzungsweg durchs Viertel genutzt und die spielenden Kinder dadurch in ihrem Spiel behindert. Innerhalb des Viertels gibt es nur wenige Freizeitmöglichkeiten mit sportlichem Charakter.

Da im Bürgerhaushalt eine so große Beteiligung aus dem Stadtteil erfolgte, wurde ein moderiertes Teilnahmeverfahren für alle Altersgruppen durchgeführt (s. gesonderte Mitteilung). Deren Ergebnisse sind die Grundlage für die Planung, die im Einzelnen folgende Änderungen vorsieht:

- Ersatz der maroden Zaunanlage, dabei wird die Wegeführung dahingehend verändert, dass der Platz nicht mehr als Abkürzung benutzt werden kann.
- Erneuerung des Bodenbelags
- Erschließung der zweiten Platzhälfte, die mit einem großen Seilzirkus, einer Kletteranlage und einer Tischtennisplatte ausgestattet werden soll.
- Zusätzliche Bänke und Abfallbehälter

Geprüft wird zurzeit noch, ob ein Container zur Materialaufbewahrung aufgestellt werden kann, da in Zukunft offene Angebote auf dem Spiel- und Bolzplatz stattfinden sollen. Das Fußballtraining ist bereits seit 2 Jahren installiert.

Die Kostenberechnung wird zurzeit erstellt. Die Gesamtkosten werden den vorgegebenen Rahmen aus dem Bürgerhaushalt in Höhe von 255.000 Euro nicht überschreiten.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

Der Plan ist als Anlage beigefügt.